



Folgende Einsatzzwecke sind für die Drohne vorgesehen: Feststellung der Einsatzlage, Darstellung der aktuellen Einsatzlage sowie Dokumentation derselben, Versorgung der Einsatzleitung mit Livebildern. Aufspüren von Wärmequellen bzw. Glutnestern bei Bränden, Suche nach Menschen und Tieren über optische oder wärmetechnische Eindrücke, usw.

TAKTISCHE INFOS:



Funkrufname	:	DROHNE St. Willibald
Taktische Bezeichnung	:	KLF-L - DROHNE
Besatzung	:	1:2
Stationierungsfeuerwehr	:	St. Willibald

KONTAKTDATEN:



Feuerwehr	:	St. Willibald
Name	:	Florian Haslinger, BI
Mobil	:	0660 / 341 21 27
Mail	:	lun-kdt@ff-st-willibald.at

Alarmierung

- Beim EFU Einsatz fährt Einsatzmittel "Drohne" automatisch mit, sofern nicht anders angeordnet.
- Für jeden anderen Einsatz erfolgt die Alarmierung standardmäßig über Florian LFK

Ablauf vor Ort

- GRKDT Drohne stimmt Aufgaben mit EL vor Ort ab
- Errichtung Landeplatz min. 30x30 m
- Kontrolle Fluggerät anhand Checkliste
- GRKDT Drohne meldet „Flugbereit“ (Durchgabe über Funk)
- Flug wird durchgeführt
- Bilder/Daten auf EFU Onedrive-Ordner

